

in seiner großen Bescheidenheit gesagt, daß er keinen großen Unterschied sehe zwischen wissenschaftlicher Forschung und wissenschaftlicher Untersuchung. Der Vortragende erwähnte die Verwendung des atmosphärischen Stickstoffes zur Erzeugung von Düngemittel, zur Ersetzung des Chilisalpeters, als eine rein theoretische wissenschaftliche Forschung mit praktischem Resultat. Die ganzen Fortschritte der chemischen Technologie beruhen heutzutage bloß auf wissenschaftlicher Forschung. Je größere Erfindungen durch wissenschaftliche Forschungen gemacht werden, desto mehr wird der Geist angespornt zu weiteren epochemachenden Erfindungen und Entdeckungen.

Weiterhin sprachen u. a. F. C. J. Bird: *Betrachtungen über Wacholderöl*, J. B. Gilmour und T. E. Wallis: *Analyse von Drogen*, R. Wright: *Die Chloroformie von Akonit und Belladonna*.

Prof. R. B. Wild regte an, daß die Stadt Manchester in Verbindung mit ihrer Universität ein Pharmakologisches Institut schaffen möge. Als Muster möge sich die Stadt die ähnlichen Institute in Straßburg und Bonn nehmen. Ein solches Institut würde dann das Vorbild für die weiter zu schaffenden Pharmakologischen Institute in Großbritannien werden. St.

Das Imperial College of Science and Technology in London erhielt das Royal Charter. Dieses Institut wird aus einer Gruppe von „Colleges“ bestehen, welche sich mit wissenschaftlicher Forschung und Technologie beschäftigen sollen. Das Direktorium des Imperial College wird auch das Royal College of Science, die Royal School of Mines und das Central Technical College of the City und Guilds of London leiten. Die Oberaufsicht führt der englische Unterrichtsminister. Das Direktorium hat 40 Mitglieder, die von Behörden, Universitäten und wissenschaftlichen Vereinen auf vier Jahre gewählt werden.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Der Appell Lord Curzons, des Kanzlers der Oxford University, zur Subskription von 250 000 Pfd. Sterl. zur Erweiterung der Universität hat bis jetzt kein befriedigendes Resultat geliefert; es wurden nur 60 000 Pfd. Sterl. gezeichnet.

Dr. George du Bois wurde zum Direktor der Deutschen Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Rößler, Frankfurt a. M., ernannt.

Der frühere Privatdozent für wissenschaftliche Photographie an der Technischen Hochschule zu Braunschweig, Dr. Hans Harting, ist zum Kaiserlichen Regierungsrat und hauptamtlichen Mitgliede des Kaiserlichen Patentamtes in Berlin ernannt worden.

Dr. K. Bornemann habilitierte sich für physikalische Chemie an der Technischen Hochschule zu Aachen.

E. Ehrenberger, Mitglied des Direktoriums der Firma Friedr. Krupp in Essen, wurde von der Technischen Hochschule in München auf Antrag der chemischen Abteilung die Würde eines

Doktors der technischen Wissenschaften (Doktoringenieurs) ehrenhalber verliehen.

Der Verein der Zuckerindustrie in Böhmen hat seinen langjährigen Vorsitzenden, G. Ritter von Hodeck-Fünfunden, zum Ehrenmitglied ernannt.

Prof. Dr. A. Werner - Zürich wurde von der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Kommerzienrat Eugen Coupienne, Seniorenhof der Firma H. Coupienne, Mülheim-Ruhr, und Vorsitzender des Zentralverbandes der deutschen Lederindustrie, starb am 15./8. im Alter von 64 Jahren.

Christian F. Schweickhart, Gründer des Vereins der Gas- und Wasserfachmänner in Österreich-Ungarn und Herausgeber der „Zeitschrift für das Gas- und Wasserfach“, starb am 7./8. in Hütteldorf.

Eingelauftene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Muspratts theoretische, praktische u. analyt. Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Enzyklopädisches Handbuch d. techn. Chemie, begonnen von F. Stohmann und B. Kerl. Mit zahlreichen in den Text gedr. Abb. 4. Aufl., herausgeg. von H. Bunte. Bd. X, 12. u. 13. Lieferung. Braunschweig, Fr. Vieweg & Sohn, 1907.

M 2,40

Bücherbesprechungen.

Der gewerbliche Rechtsschutz in Deutschland. Von B. Tolsdorff. Leipzig, B. G. Teubner, 1906. 164 Seiten. geh. M 1,— geb. M 1,25 Die vorliegende, in der bekannten Teubnerschen Sammlung: „Aus Natur und Geisteswelt“ erschienene Arbeit entspricht einem fühlbaren Bedürfnis der Praxis. Der Verf. gibt in sehr übersichtlicher und klarer Form eine Darstellung der wichtigsten Lehren des Patentrechts und des patentamtlichen Verfahrens. Hieran schließen sich einige weitere Kapitel, in denen das Recht der Gebrauchs- und Geschmacksmuster, sowie das Warenzeichenrecht in ihren Hauptpunkten erläutert werden. Den Schluß bildet eine kurze Darstellung der internationalen Verträge des deutschen Reiches und eine Übersicht über das Patentanwaltsgesetz. Die Art der Darstellung kann nach Form und Inhalt volle Billigung finden. Der Zweck, diese für den Laien schwierige Materie übersichtlich darzustellen, wird sehr gut erreicht. Das Buch kann daher jedem, der sich über den gewerblichen Rechtsschutz unterrichten will, ohne die größeren Kommentare und Handbücher nachschlagen zu müssen, sehr empfohlen werden.

E. K.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 12./8. 1907.

10a. K. 32 856. **Kammer- oder Retortenofen**, besonders zur Erzeugung von Gas und Koks, bei dem das Heizgas heiß zuströmt und in förmigen (rückkehrenden) Heizzügen verbrennt. H. Koppers, Essen, Ruhr. 13./9. 1906.

Klasse:

- 12o. B. 42 946. Verfahren zur Darstellung von **Campher** aus Isoborneol durch Oxydation mit Permanganaten in saurer Lösung. [B]. 27./4. 1906.
- 12q. F. 22 594. Verfahren zur Darstellung von **Azoxy-** und **Azoverbindungen** der Benzolreihe. [By]. 24./11. 1906.
- 22e. B. 44 324. Verfahren zur Darstellung blauer bis roter **Küpenfarbstoffe**. [B]. 11./10. 1906.
- 78d. P. 16 334. Verfahren zur Herstellung von **Leuchtsätzen**; Zus z. Pat. 133 690. Gekau-Werke, Offenbach a. M., Dr. G. Krebs, Offenbach a. M. 25./7. 1904.
- 80a. N. 8737. Formkasten mit umklappbaren Seitenwänden, besonders für die **Kunststeinherstellung**. S. Neffgen, Oberwesel. 8./11. 1906.
- 80b. Sch. 23 908. Verfahren, die Bindekrat basischer Kalksilicate, wie **Portlandzement**, **Hochofenschlacke** u. dgl., durch Zusatz gemahlener hochselsäurehaltiger Stoffe und nachfolgender Härtung der Formlinge mittels gespannten Wasserdampfes zu erhöhen. Dr. W. Schumacher, Osnabrück. 2./6. 1905.

Reichsanzeiger vom 15./8. 1907.

- 12o. K. 31 345. Verfahren zur Darstellung von **Celluloseestern** aus Cellulose oder ihr nahestehenden Umwandlungsprodukten durch Einwirkung von Säureanhydriden in Gegenwart von Mineralsäuren. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 12./2. 1906.
- 12q. F. 22 008. Verfahren zur Darstellung von **p-Nitrochrysazindimethyläther**. [M]. 14./7. 1906.
- 21g. S. 21 564. Verfahren zur Herstellung von **Kondensatoren**. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 4./9. 1905.
- 22b. B. 44 526. Verfahren zur Darstellung von gelben **Küpenfarbstoffen** der Anthracenreihe; Zus. z. Anm. B. 43 279. [B]. 5./11. 1906.
- 22c. F. 22 198. Verfahren zur Darstellung eines **Farbstoffs** aus Gallocyanin. [By]. 31./8. 1906.
- 23a. O. 5460. **Fettabstreicher**. Dr. F. Otte, Hamburg. 30./11. 1906.
- 28a. B. 42 431. Verfahren zum Entfärben von mit gefärbten Gerbstoffextrakten hergestelltem **Leder**. [B]. 6./3. 1906.
- 38h. Sch. 26 549. Verfahren zum Imprägnieren und Wasserdichtmachen von **Hölzern**; Zus. z. Anm. Sch. 21 880. R. Schubert, Berlin, u. O. Wagler, Rixdorf. 12./11. 1906.
- 48c. C. 15 243. Verfahren zur Herstellung von weißgetrübtem **Email** und weißgetrübten **Gläsern** unter Verwendung von Titansäure als Trübungsmittel. Chemische Fabrik Güstrow Dr. Hillringhaus & Dr. Heilmann, Güstrow i. M. 24./12. 1906.

Patentliste des Auslandes.

- Reinigung von **Abwässern**. R. de Rautlin de la Roy, Paris. Belg. 200 638. (Ert. 29./6.)
- Herstellung von **Acetylentetrachlorid**. [Griesheim-Elektron]. Belg. 200 926. (Ert. 29./6.)
- Herstellung von **Alkalicyaniden**. C. Griffits, Frankr. 377 672. (Ert. 18.—24./7.)
- Wiedergewinnung von Dämpfen von **Alkohol** und **Äther** aus der Luft. Mlle. A. de Chardonnet. Frankr. 377 673. (Ert. 18.—24./7.)

- Herstellung von **p-Amido-p-oxydiphenylamin**. [A]. Frankr. 377 866. (Ert. 18.—24./7.)
- Darstellung von **Aminoalkoholen**. J. D. Riedel, Berlin. Österr. A. 1182/1905. (Einspr. 1./10.)
- Herstellung von **Arylthioglykohorthocarboxylsäure**, ihren Estern und Substanzprodukten. Lessor. Engl. 16 580/1907. (Veröffentl. 15./8.)
- Abscheidung der **Bestandteile** der atmosphärischen **Luft**. Société l'Air Liquide (Société anonyme pour l'étude et l'exploitation des Procédés G. Claude, Paris). Belg. 200 735. (Ert. 29./6.)
- Synthetisches **Bitumen**. P. B. Loyeau. Frankr. Zusatz 7693/362 237. (Ert. 18.—24./7.)
- Neuerung bei der Herstellung von **Bor**. Compagnie Française pour l'Exploitation des Procédés Thompson-Houston. Frankr. 377 683. (Ert. 18.—24./7.)
- Darstellung von **Borneol**. A. Hesse, Wilmersdorf b. Berlin. Österr. A. 5629/1905. (Einspr. 1./10.)
- Herstellung von künstlichem **Brennmaterial**. Grayson. Engl. 16 977/1906. (Veröffentl. 15./8.)
- Herstellung von tertiarem **Butylxylol** oder terialem Butyltoluol. [A]. Engl. 28 147/1906. (Veröffentl. 15./8.)
- Flüssigkeit zum Regeln der Gasentwicklung aus **Calciumcarbid**. Dunn & Berriman. Engl. 17 176/1906. (Veröffentl. 15./8.)
- Herstellung von **Campher** aus Isoborneol. A.-G. Basler Fabrik chemischer Produkte. Frankr. 377 926. (Ert. 18.—24./7.)
- Herstellung von **Celluloid**. Chemische Fabriken vorm. Weiler ter Meer. Engl. 16 271/1906. (Veröffentl. 15./8.)
- Herstellung von **celluloidähnlicher** Produkte. Dieselben. Frankr. 377 671. (Ert. 18.—24./7.)
- Überziehen von **Draht** mit **Zink** und anderen Metallen. Copper-Coles. Engl. 18 910/1906. (Veröffentl. 15./8.)
- Herstellung von **Düngemitteln**. A. E. Vasseux. Frankr. 377 703. (Ert. 18.—24./7.)
- Agglomerieren von feinkörnigem **Eisenerz**, Manganerz, Kiesabräden Gichtstaub u. dgl. F. Heberlein, London. Österr. A. 2888/1906. (Einspr. 1./10.)
- Herstellung eines als Druckfarbe verwendbaren **Eisenoxyduloxys**. P. Fireman, Braddock Heights (V. St. A.) Österr. A. 6629/1905. (Einspr. 1./10.)
- Einrichtung zur **elektrischen** Behandlung von Luft und anderen **Gasen**. J. H. Bridge. Frankr. 377 877. (Ert. 18.—24./7.)
- Elektrischer Induktionsofen**. A. Hiorth, Kristiania. Österr. A. 3873/1906. (Einspr. 1./10.)
- Elektrischer Ofen**. S. Z. de Ferranti, Grindleyford Bridge. Belg. 200 758 und 200 759. (Ert. 29./6.)
- Elektrische Widerstandsöfen**. Cornelius & Fehn. Engl. 14 420/1906. (Veröffentl. 15./8.)
- Verfahren zur Regenerierung des **Elektrolyten** bei der Extraktion von Kupfer, Bronze und Bronzeabfall. Thirot & Magie. Engl. 6502/1907. (Veröffentl. 15./8.)
- Herstellung von **Fäden** für elektrische Glühlampen mittels schwerschmelzbarer Metalle. Bergmann Elektrizitätswerke A.-G., Berlin. Belg. 200 802. (Ert. 29./6.)
- Herstellung von **Metallfäden**. The Westinghouse Metal Filament Lamp Company, Ltd., London. Belg. 200 635. (Ert. 29./6.)
- Erzeugung von echtem Braun in der **Färberei** und Druckerei. [B]. Österr. A. 4856/1905. (Einspr. 1./10.)

Färben mit Schwefelfarbstoffen. [By]. Engl. 23 083/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Darstellung eines orangefarbenen Monoazofarbstoffes. [A]. Österr. A. 7574/1906. (Einspr. 1./10.)

Herstellung neuer Anthracenfarbstoffe. [B]. Frankr. Zus. 7697/349 531. (Ert. 18.—24./7.)

Herstellung säureechter substantiver Farbstoffe. [M]. Frankr. Zus. 7679/376 868. (Ert. 18.—24./7.)

Herstellung von Schatten- und Regenbogenfärbungen auf Stoff-, Ketten- und Papierbahnen. [M]. Österr. A. 2678/1905. (Einspr. 1./10.)

Farbzersetzer mit mehrfacher Zersetzung des Farbstoffes durch Druckluft unter Einschaltung einer Prall- und Leitfläche. W. Graff & Co., G. m. b. H., Berlin. Österr. A. 6805/1905. (Einspr. 1./10.)

Farbzersetzer mit auswechselbarem Farbbehälter und auswechselbarer Farbdüse. Dieselbe. Österr. A. 6806/1905. (Einspr. 1./10.)

Chemischer Feuerlöscher Dieselbe. Österr. A. 2584/1906. (Einspr. 1./10.)

Filter mit Wasserstrahlregler. G. Kindermann. Frankr. 377 763. (Ert. 18.—24./7.)

Filter. E. Simoneton. Frankr. 377 746. (Ert. 18.—24./7.)

Druckfilter mit mehrfacher Filtration. J. P. Lajoie. Frankr. 377 740. (Ert. 18.—24./7.)

Automatischer regelbarer Zuführer von keimtötender Flüssigkeit für Druckfilter. Derselbe. Frankr. 377 741. (Ert. 18.—24./7.)

Reinigung von Flüssigkeiten. T. Macherski und E. Koperski. Frankr. 377 700. (Ert. 18.—24./7.)

Einrichtung zur Reinigung von Flüssigkeiten. J. T. Harris, Neu-York. Belg. 200 705. (Ert. 29./6.)

Apparat zum Kühlen und Reinigen von Gasen. Meyer & Haster. Engl. 17 999/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Elektrode zur Verwendung in der Behandlung von Gasen in der Bogenanlage. Pauling. Engl. 18 600/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Einrichtung zum Beschicken von Gasretorten. Dessauer Vertikal-Ofen-Gesellschaft m. b. H., Berlin. Belg. 200 662 und 200 663. (Ert. 29./6.)

Imprägnierung von Geweben. Krämer & van Elsberg, (G. m. b. H., Köln. Belg. 200 649. (Ert. 29./6.)

Herstellung von Glühkörpern für elektrisches Licht. [Auergesellschaft]. Belg. 200 687. (Ert. 29./6.)

Metallfaden-Glühlampe mit gestützten hufeisenförmigen Fäden. Dr. H. Kuzel, Baden b. Wien. Österr. A. 870/1907. (Einspr. 1./10.)

Darstellung von α -Halogenisovalerianylharnstoffen. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. Österr. A. 263/1907. (Einspr. 1./10.)

Masse zur Herstellung eines Ersatzes für Holz oder Stein. Laeufner. Engl. 2442/1907. (Veröffentl. 15./8.)

Herstellung von wasserfreien, vollkommen beständigen Hydrosulfiten. [B]. Frankr. Zus. 7684/354 273. (Ert. 18.—24./7.)

Darstellung von Indexyl bzw. dessen Derivaten und Homologen. Dr. L. Lilienfeld, Wien. Österr. A. 2135/1904. (Einspr. 1./10.)

Herstellung einer Isoliermasse. Kabelfabrik A.-G., Berlin. Österr. A. 2398/1906. (Einspr. 1./10.)

Herstellung einer porösen Isoliermasse. Schmidtgen & König, Dresden. Österr. A. 3780/1904. (Einspr. 1./10.)

Herstellung von Kaliumperoxyd oder einer an Kaliumperoxyd reichen Mischung. G. F. Jaubert. Frankr. 377 709. (Ert. 18.—24./7.)

Herstellung von Kaliumperoxyd oder Mischungen desselben. Jaubert. Engl. 7641/1907. (Veröffentl. 15./8.)

Vulkanisierung von Kautschukgegenständen. A. L. Cuday. Frankr. 377 892. (Ert. 18. bis 24./7.)

Herstellung neuer lichtempfindlicher Präparate. J. de Ruiter, Bandveng. Belg. 200 707. (Ert. 29./6.)

Bedecken von Metallgegenständen mit einer Metallschicht. A. Sang, Allegheay. Belg. 200 845. (Ert. 29./6.)

Kontinuierliches Verfahren zum Entfernen von Oxyd aus Metallplatten, Drahtstreifen, sowie Trocken- und Galvanisieren. Copper-Coles. Engl. 17 672/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Reinigen und Waschen von Nitrocellulose. L. van Schendel, Louvain. Belg. 200 893. (Ert. 29./6.)

Ofen zum Schmelzen. A. Koch, Hannover. Belg. 200 850. (Ert. 29./6.)

Apparat zur Behandlung von Petroleum durch Ionisation. D. Martini, London. Belg. 200 770. (Ert. 29./6.)

Herstellung von mündungsfeuerfreiem Pulver. C. Claessen, Berlin. Belg. 200 665. (Ert. 29./6.)

Darstellung reiner Salpetersäure in handelsfähiger Konzentration aus nitrosen Gasen. Salpetersäureindustrie-Gesellschaft G. m. b. H., Gelsenkirchen. Österr. A. 2090/1906. (Einspr. 1./10.)

Anwendung von Graphit zur Entfernung und Umbildung gefärbter oder salzhaltiger Lösungen. L. H. Dejust. Frankr. 377 716. (Ert. 18. bis 24./7.)

Extraktion von Schwefel. E. Günther & R. Franke. Frankr. 377 824. (Ert. 18.—24./7.)

Extraktion von Schwefel. Rohleder. Engl. 23 967/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Extraktion von Schwefel aus Gestein oder anderem Material. Günther & Franke. Engl. 11 187/1907. (Veröffentl. 15./8.)

Herstellung künstlicher Seide. Boullier. Engl. 16 512/1907. (Veröffentl. 15./8.)

Herstellung gebleichter Seife. Vereinigte Chemische Werke, A.-G. Frankr. 377 720. (Ert. 18.—24./7.)

Antiseptische Seife. Savary. Engl. 1771, 1907. (Veröffentl. 15./8.)

Verfahren zum Formen von Seife. Klinger. Engl. 21 681/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Trockene Seife mit Alkalisperoxyd. Société Française „La Cremouline“. Engl. 2519/1907. (Veröffentl. 15./8.)

Herstellung von löslicher Stärke. Thompson & Morrice. Engl. 21 973/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Verarbeitung stärkehaltiger Rohstoffe. A.-G. Am ylo, Antwerpen. Österr. A. 1083/1904. (Einspr. 1./10.)

Vorrichtung zur Erzeugung von Gußstahl im Martinofen unter Zuhilfenahme des elektrischen Stromes. Dr. W. Conrad, Wien. Österr. A. 919/1907. (Einspr. 1./10.)

Herstellung von Gegenständen, wie künstlichen Steinen und anderen Baumaterialien aus Zement. Wolfschötz. Engl. 23 375/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Herstellung künstlicher Steine. S. Ncffgen, Köln. Belg. 200 681. (Ert. 29./6.)

Direkte Absorption von **Stickstoffoxyden** durch fixe Basen in der Wärme und in der Kälte. A. T. Schloesing. Frankr. 377 708. (Ert. 18.—24./7.)

Behandlung von zinkhaltigen **Sulfiderzen**. Mc Ivor & Fradd. Engl. 16 912/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Herstellung von Estern der **Terpenalkohole**. Shukoff. Engl. 20 526/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Behandlung von **Torf**. A. Müntz, A. C. Girard. Frankr. 377 711. (Ert. 18.—24./7.)

Herstellung von Halbstoff aus **Torf**. O. P. Beck, Hamburg. Belg. 200 647 und 200 672. (Ert. 29./6.)

Anreichern von **Tricalciumphosphat**. J. Gathy. Frankr. 377 749. (Ert. 18.—24./7.)

Verfahren und Apparat zum **Trocknen** von Flüssigkeiten oder Halbflüssigkeiten. J. Mecredy und D. M. A. G. Hawes. Frankr. 377 895. (Ert. 18.—24./7.)

Verfahren, den Eisengehalt des **Wassers** durch

Lüftung und Filtration in einem Strom auszuscheiden. Deeniss & Jacob, A.-G., Hamburg-Borgfelde. Österr. A. 2113/1904. (Einspr. 1./10.)

Herstellung einer **plastischen** Masse aus **Wolfaramverbindungen**. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 16 489/1907. (Veröffentl. 15./8.); Belg. 200 741. (Ert. 29./6.)

Vorrichtung zur Behandlung von **Wolle**, Halbwolle, Garnen und anderem Textilgut mit unter Druck durch das Arbeitsgut geleiteter, frei abfließender Flüssigkeit. H. Giesler, Molsheim (Elsäss). Österr. A. 1049/1907. (Einspr. 1./10.)

Extraktion von **Zink** aus Erz. Mc Ivor & Fradd. Engl. 17 002/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Behandlung von **Zinkrückständen**. Dieselben. Engl. 17 001/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Herstellung von **Zinkweiß** und anderen Derivaten. J. W. Worsley und E. Hoal. Frankr. 377 765. (Ert. 18.—24./7.)

Verfahren zur Herstellung und Reinigung von **Invertzucker**. Astick. Engl. 25 340/1906. (Veröffentl. 15./8.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Belgien.

Monatsversammlung im Juni.

Die Versammlung wurde um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Vorsitzenden mit der üblichen Begrüßung der Anwesenden eröffnet. Die geringe Beteiligung ließ sich diesmal wohl durch den Beginn der Urlaubreisen erklären. Leider ist aber im allgemeinen eine Abnahme des Interesses am Vereinsleben zu konstatieren.

Dr. Zanner gab in seinem „Bericht über die Hauptversammlung in Danzig“ die nötigen Ergänzungen zu den in der Vereinszeitschrift bereits erschienenen Mitteilungen, insbesondere über die Vorsitzersitzung. Er griff einzelne Punkte heraus, für die er bei den Mitgliedern größeres Interesse annehmen konnte, wie z. B. die Einführung von Referenten der Bezirksvereine für die Zeitschrift, Tätigkeit der Stellenvermittlung und die Inanspruchnahme des juristischen Beirats.

Die für uns wichtigste Angelegenheit, die Statutenänderung, behandelte Dr. Zanner ausführlicher. Er berichtete, daß der Referent des Hauptvorstandes, Dir. Dr. Krey, wohl alle von den Bezirksvereinen gegebenen Anregungen vorgebracht habe. Leider ist nur wenig vom Vorstande berücksichtigt worden. Erfreulicherweise ist unser Antrag, die in § 7 vorgesehene Erhöhung des Beitrages für die im Auslande lebenden Mitglieder fallen zu lassen, angenommen worden, was wir der Unterstützung der Bezirksvereine Aachen, Berlin, Frankfurt, Hamburg und der Befürwortung des Direktors Dr. Krey zu verdanken haben. Somit ist die große Gefahr, die unserm Bezirksvereine drohte, glücklich beseitigt.

Die Einführung der Fachgruppen gab zu einer lebhaften Aussprache Anlaß.

Für die anderen Angelegenheiten, die auf der Hauptversammlung zur Sprache gekommen sind,

war früher im Bezirksverein weniger Interesse bekundet worden, sie wurden deshalb vom Vorsitzenden nur kurz berührt.

Als Dr. Zanner seinen durch manche Fragen und Debatten unterbrochenen Bericht beendet hatte, sprach Dr. Wermund im Namen des Bezirksvereins ihm, unserm allzeit eifrigsten Vorsitzenden, in warmen Worten für die Wahrung unserer Interessen und für den Erfolg, § 7 betreffend, den Dank aus. Die Anwesenden erhoben sich zum Zeichen der Anerkennung von den Sitzen.

Hierauf machte Dr. Zanner noch einige intime Mitteilungen über die Hauptversammlung und das Leben in Danzig und brachte uns Grüße von den Mitgliedern Frank und Stich, die er in Berlin getroffen hatte.

Punkt 3 der Tagesordnung: „Ausfall der Versammlungen im Juli und August“, war schon seit längerer Zeit angeregt worden. Drost war der Mitteilungen wegen dagegen. Da Dr. Zanner für die August-Nummer einen Bericht des Herrn Dr. Neumann über seinen Aufenthalt in Mexiko und für die September-Nummer Mitteilungen unseres Schriftführers über eine Studienreise in den Vereinigten Staaten in Aussicht stellte, kamen diese Bedenken in Wegfall, und die Versammlung beschloß den Ausfall der ordentlichen Versammlungen im Juli und August.

Es wurde auch angeregt, anlässlich des Erfolges, den wir zum Nutzen aller im Auland lebenden Kollegen errungen haben, Propaganda für den Verein deutscher Chemiker zu machen und zu versuchen, die im Auslande befindlichen Mitglieder des Hauptvereins unserm Bezirksverein zuzuführen.

Vor Schluß des offiziellen Teiles ergriff Dr. Zanner das Wort, um Herrn Delej, der in kurzer Zeit Belgien zu verlassen gedenkt, herzliche Worte des Abschiedes zu widmen. Dr. Grell.